



# Kindergarten Luzia

## Neubau 2024





©ArchitekturWerkstatt Vallentin GmbH

## Grußwort der Ersten Bürgermeisterin

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebes Betreuungspersonal und liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Kindergartenzeit ist aufregend: Hier findet man seine ersten Freunde, lernt fürs Leben und erlebt jede Menge Abenteuer. Mit großer Freude nimmt die Stadt Vilsbiburg einen weiteren Kindergarten mit Kinderkrippe in Betrieb, den Kindergarten Luzia.

Gemeinsam mit dem bereits bestehenden Kindergarten Franziskus bildet der Kindergarten Luzia nun einen einzigartigen Kinderbetreuungscampus im Bürgerfeld in Vilsbiburg, der es uns ermöglicht, Kinder von 1 bis 6 Jahren in einer liebevollen und modernen Umgebung zu betreuen. Neben drei Kindergarten-

gruppen sind in dieser Einrichtung zwei Kinderkrippengruppen integriert.

Unsere beiden Einrichtungen (Franziskus und Luzia) bieten großzügige Innen- und Außenbereiche, die speziell dafür konzipiert wurden, den Kindern Raum für Entfaltung und Entwicklung zu geben. Hier können sie spielen, lernen und ihre Neugierde entdecken, stets begleitet von einem engagierten und fürsorglichen Team der Diakonie Landshut.

Der Name Luzia stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „die Lichtbringende“ oder „die Erleuchtete“. Dieser Name steht sinnbildlich für das, was in diesem Haus erlebt werden kann. So wie viele bunte Blumen zusammen eine farbenfrohe und leuchtende Blumenwiese bilden, soll auch hier die Individualität jedes Kindes im Sonnenlicht erstrahlen und zur Geltung kommen.

Die vergangenen vier Jahre des Baus und der Planung haben sich gelohnt,

um diese besondere Anlage zu verwirklichen. Unser Ziel war es stets, einen Raum zu schaffen, in dem Kinder nicht nur betreut, sondern auch gefördert, in ihrer Entwicklung unterstützt und gestärkt werden.

An dieser Stelle möchten wir auch unseren Dank an alle Beteiligten aussprechen, die daran gearbeitet haben, diese Kinderbetreuungseinrichtung zu realisieren. Ihr Einsatz und ihre Unterstützung waren und sind von unschätzbarem Wert. Herzlich willkommen im Luzia Kindergarten - ein Ort der Freude, der Begegnung und dem Miteinander.



Ihre **Sibylle Entwistle**  
Erste Bürgermeisterin





## Vorwort der Gesamtleitung und Pädagogischen Leitung

Wir als Leitungsteam sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Luzia Kindergartens freuen uns sehr, in diesem Neubau unseren pädagogischen Alltag leben zu können. In der Reggio-Pädagogik wird der Raum und deren Gestaltung als dritten Erzieher gesehen und ist wesentlich am Lernprozess der Kinder beteiligt.

Die großzügigen, lichtdurchfluteten und modernen Räumlichkeiten laden unsere Kinder sowie Pädagoginnen und Pädagogen förmlich zur Entfaltung ein. Dies ist bedeutsam für Bildung, Entwicklung und Förderung. Ein herzliches Dankeschön auch im Namen der Diakonie Landshut gilt der Stadt Vilsbiburg für die enge Zusammenarbeit.



**Christina Hillinger**  
Gesamtleiterin





## Zeitlicher Ablauf des Neubaus

<b>Januar 2020</b>	Beschluss BUA
<b>November 2020</b>	Beginn Planung
<b>Februar 2022</b>	Baubeginn
<b>April 2024</b>	Nutzungsaufnahme

Baukosten (Hochbau und Freianlagen),  
inkl. Planung, Genehmigungen: ca. 5.500.000 €  
Förderung (in Aussicht gestellt): ca. 2.000.000 €

Grundstück:	ca. 7.700 m <sup>2</sup>
Kindergartengebäude:	ca. 41 x 22,85 m
Krippengebäude:	ca. 22 x 17,15 m
Grundfläche Gebäude:	ca. 1.498 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum:	ca. 7.564 m <sup>3</sup>
Gartenbereich:	ca. 3.800 m <sup>2</sup>



## Wärmeschutz im Standard „Effizienzhaus 40“

Der Wärmeschutz der Gebäudehülle erfüllt die Anforderungen nach der KfW-Förderung Effizienzhaus 40.

Der hohe Energiestandard erfordert bei üblicher Nutzung rechnerisch nicht mehr als etwa 15 kWh Heizwärmebedarf pro Quadratmeter Nutzfläche und Jahr.

Dies wird erreicht durch:

- Drei-Scheiben-Wärmeschutzfenster mit gut dämmenden Rahmen

- Besonders gute bauliche Wärmedämmung und Vermeidung von Wärmebrücken
- Kompakte Bauweise (optimiertes A/V-Verhältnis)
- Luftdichte Hülle nachgewiesen durch Blower-Door-Test
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



## Kinderkrippe

Die Räumlichkeiten der Kinderkrippe gliedern sich in zwei Gruppenräume, die über einen gemeinsamen Nebenraum verfügen. Die Kinderkrippe bietet Platz für 24 Kinder.

Die Ruheräume sind Richtung Nordosten orientiert, jedes Kind hat sein eigenes Bett und kann somit dem individuellen Schlaf- oder Ruhebedürfnis nachkommen.

Die Krippe verfügt über einen Sanitärbe-

reich mit großem Wickeltisch, erreichbar über ein integriertes Treppensystem und genügend Stauraum für alle notwendigen Utensilien. Kindertoiletten, Waschbecken und Zahnbürstenhalter sind vorhanden.

Küche und Speiseraum bieten Platz für das gemeinsame Frühstück, Mittagessen und die Brotzeit.

Der Spielflur ist ähnlich aufgebaut, wie im Kindergarten. Auch hier ermöglicht eine Spieltreppe den Blick in die Gartenslandschaft und bietet Platz für Sinneserfahrungen, zum Spielen und Toben.



Gruppenraum



Ruheraum



Essbereich



Wickelbereich



Waschraum



## Kindergarten

Im Kindergarten sind drei Gruppen untergebracht, von denen jede über einen eigenen Nebenraum verfügt, der bei Bedarf individuell hinzugezogen werden kann. Der Kindergarten kann 75 Kinder aufnehmen. Jedes Kind gehört zu einer festen Gruppe. Während der Freispielzeit haben die Kinder die Möglichkeit, neben ihrem Gruppenraum auch den Spielflur oder eine andere Gruppe zu besuchen. Die Besonderheit jeder Gruppe sind

nicht nur die Nebenräume für die individuelle Förderung durch die Pädagogen, sondern auch die Einbauküchen mit zahlreichen Staumöglichkeiten. Die Küchen ermöglichen einfache Koch- und Baktätigkeiten und integrieren die Kinder aktiv in diese Prozesse. Um den Kindern die Zugehörigkeit zu ihrer Gruppe zu erleichtern, hat jede Gruppe ein eigenes Farbkonzept, das bereits an den Garderoben im Spielflur erkennbar ist. Hier finden alle Kinder ihren zugewiesenen Platz für Jacken, Mützen, Turnbeutel und Hausschuhe.

Ein großzügiger Sanitärbereich ist für alle Kinder zugänglich und verfügt über sechs Waschbecken sowie kindgerechte Toiletten. Für die tägliche Zahnhygiene sind Zahnbürstenhalterungen vorhanden.



Behindertengerechtes Kinder-WC



Gruppenzimmer mit Küchenzeile



Intensivraum



Waschraum



## Außenanlagen

Der Garten gliedert sich in zwei Bereiche - Kindergarten und Kinderkrippe, die jeweils mit einer großzügigen Spiel- und Rasenfläche ausgestattet sind. Während im Kindergarten zwei Spielwäldchen aus mehrstämmigen Birken ausgebildet wurden, befindet sich im Krippenbereich ein breiter Rutschhügel mit Tribüne im oberen Bereich, der gleichzeitig das Gelände abfängt und modelliert.

Im Kindergarten sind neben den Nutzpflanzbeeten entlang der Terrasse auch ein weitläufiger Spielbereich mit Schaukeln, einer Spiel- und Kletterkombination sowie einer Wasserpumpe installiert. Im Krippenbereich sind ebenfalls den Terrassen vorgelagerte Nutzpflanzbeete. Zudem gibt es hier eine Vogelneuschaukel, eine Spiel- und Rutschkombination sowie mehrere Weiden-Tipis. Entlang der Grundstücksgrenze wurden mehrere Zierobstgehölze mit Ahorn und einer Buchenhe-

cke kombiniert. Die mit großformatigen Platten ausgelegten Terrassenbereiche ermöglichen in beiden Bereichen durch die teilüberdachten Flächen auch die Nutzung bei schlechtem Wetter.

Der Vorplatz des Haupteingangs wird durch eine Pflanzung aus Zierkirschen aufgelockert und leitet gleichzeitig auf den Haupteingang hin. Zudem wurden die Parkplatzflächen entsprechend erweitert und zwei Pflegezufahrten zu den jeweiligen Gärten erstellt.



## Baukörper des Kindergartens Luzia



Der Grundriss des Neubaus besteht aus zwei Gebäuden: einem für den Kindergarten und einem für die Kinderkrippe. Beide Gebäude sind durch einen mittleren Verbindungstrakt verbunden, der als Haupteingang dient.

Das gesamte Gebäude ist einstöckig und wurde in Holzständerbauweise errichtet. Die Satteldächer sind extensiv begrünt, während die Verbindungsbauten Flachdächer haben. Die Außenwände sind mit hinterlüfteter Holzschalung verkleidet, wobei bestimmte Bereiche wie die Verbindungsbauten mit witterungsbeständigen Fassadenplatten versehen sind.

Die wichtigsten Bereiche wie Gruppenräume, Spielflure und der Mehrzweckraum haben großformatige hervorstehende Kastenfenster, die im gewählten Farbkonzept ebenfalls mit witterungsbeständigen Fassadenplatten versehen sind, was den Fenstern umlaufende bunte Faschen verleiht.



Das gesamte Konzept ist darauf ausgerichtet, sich nahtlos an den Bestandskindergarten Franziskus anzugliedern, um eine einheitliche Struktur zu schaffen. Der Neubau orientiert sich daher am Bestandskindergarten Franziskus und vervollständigt das Ensemble mit dem Verbindungsgebäude und dem Krippengebäude. Dadurch entsteht ein geschützter halböffentlicher Platz, der die beiden Vorbereiche der Kindergärten miteinander verbindet. Entlang des Platzes befinden sich kleine Abstellräume für Geräte und Fahrräder so-

wie Baumpflanzungen, die spannende Raumbeziehungen schaffen und den Hol- und Bringbereich zu einem qualitativ hochwertigen Aufenthaltsraum machen. Eine lange Sitzbank begrenzt den Bereich in Richtung Spielwiese der Kinderkrippe.

Zusätzlich verfügt der neue Komplex über vorgelagerte Spielterrassen mit integrierten Sandkästen und Pflanzkästen, die den Innenraum bei Sonnenschein nach außen erweitern und den Kindern einen spielerischen Aufenthalt im Freien ermöglichen.

## Halle / Turnraum / Spielflur

Der Spielflur wurde mit verschiedenen Themenecken ausgestattet, die weitere Spiel- und Lernangebote bieten. Große Oberlichter sorgen für Helligkeit im Spielflur, und die Fenster lassen viel Tageslicht herein. Das sichtbare Sparrendach ermöglicht den Kindern, abwechslungsreich gestaltete Räume zu

betrachten und ihre Wahrnehmungssinne zu schulen. Eine niedrige Spieltreppe gibt den Kindern den Blick durch ein großes Kastenfenster in die Felder der Umgebung frei.

Der Mehrzweckraum bietet Raum für individuelle Förderangebote, besondere Aktivitäten, als Turnhalle mit ei-

ner gesicherten Sprossenwand, aber auch als Kreativraum, zum Musizieren oder Einüben von Theaterstücken. Am Abend oder am Wochenende können hier ebenfalls Kurse für Erwachsene angeboten werden, da der Raum über einen eigenen Zugang vom Vorplatz aus zugänglich ist.



Bilder links: Kindergarten



Bilder rechts: Kinderkrippe



## Telefon- und W-Lan-Anlage

Vollumfängliche schnurlose Telefon- und W-LAN-Ausleuchtung im ganzen Gebäude.



## Sicherheit

Brandmeldeanlage zur Brandfrüherkennung und für automatischen Evakuierungsalarm.



## Ladestation

Eine Ladestation für E-Fahrzeuge am Parkplatz mit zwei Ladepunkten (22 kW) wird durch die Stadtwerke Vilsbiburg betrieben.



## Beleuchtung

Großzügige Glasflächen in den Gruppenräumen sorgen für natürliches Licht in den Aufenthaltsbereichen. Die komplette Beleuchtung erfolgt durch energiesparende LED-Leuchten.



## Lüftungsanlage

Das Gebäude verfügt über sechs dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung. Diese stellen eine kontrollierte und energieeffiziente Lüftung des gesamten Gebäudes sicher. Das Gebäude verfügt über eine automatische Nachrückkühlung, die den sommerlichen Wärmeschutz gewährleistet.



## Heizung

Der geringe Heizbedarf des 7.600 Kubikmeter großen Gebäudes wird mit einem 32-kW Pellet-Brennwert-Kessel erzeugt. Die Temperierung der Räume erfolgt über insgesamt 4.950 Meter Heizleitungen als Fußbodenheizung.



## Büro

Das Büro als Arbeitsplatz für die Gesamtleitung und Pädagogische Leitung bietet direkten Sichtkontakt zum Haupteingang. Ein kleiner Besprechungstisch bietet Platz für wichtige Gespräche, wie z. B. Eltern-, Aufnahme- und Personalgespräche.



## Personalraum

Der Personalraum steht für alle pädagogischen Mitarbeiter für Arbeitspausen zur Verfügung und wird weiter für tägliche Dienstbesprechungen genutzt. Der Raum verfügt über eine eigene Küche und abschließbare Spinde.



## Küche

In der Aufwärmküche wird für alle Kinder das Frühstück zubereitet. Das warme Mittagessen kommt aus der Gastroküche des Kindergartens Franziskus. Dabei wird großen Wert auf regionale, saisonale und wenn möglich biologische Lebensmittel gelegt.



**Baumeisterarbeiten:** Breiteneicher GmbH, Bahnhofstraße 2, 84137 Vilsbiburg

**Gerüstbau:** Sax Gerüstbau GmbH, Mühlenstraße 29, 84174 Eching

**Holzbau:** Kaltenecker Holzbau GmbH, Kirchstetten 101, 84137 Vilsbiburg

**Fenster und Türen:** Fenstertechnik Weinfurtner GmbH, Badstraße 11, 92286 Rieden

**Dachabdichtung:** Birkle + Thomer + Resch GmbH, Siemensring 12, 84184 Tiefenbach / Landshut

**Trockenbauarbeiten:** Schwartzbau GmbH, Rathausstraße 15, 84544 Aschau am Inn

**Einbaumöbel:** Schreinerei Grundner, Wasentegernbach 43, 84405 Dorfen

**Innentüren:** Beck Schreinerei GmbH, Am Bahndamm 5, 84100 Niederaichbach

**Sonnenschutz:** Thiele Rollladenbau, Marktplatz 13, 84149 Velden / Vils

**Malerarbeiten:** Malerbetrieb Dumps, Deggendorfer Straße 41, 84051 Oberahrain

**Estricharbeiten:** IMMO.KA Estrichbau GmbH, Siemensstraße 19, 84051 Altheim

**Bodenbelagsarbeiten:** Raumausstattung Schlegel, Lärchenstraße 2, 94874 Wallerfing

**Fliesenarbeiten:** Fliesen Ostner GbR, Lilienstraße 1 a, 84155 Bodenkirchen

**Erdung und Blitzschutz:** Franz Maier Blitzschutzbau GmbH, Joh. Hoffmann Straße 5, 94501 Aidenbach

**Elektroinstallationsarbeiten:** Elektro Unterreithmayr GmbH & Co. KG, Äußere Münchener Straße 81, 84036 Landshut

**Brandmeldeanlage:** DaHo-Tech GmbH & Co. KG, Wiesenstraße 1 b, 84030 Ergolding

**Heizung, Lüftung, Sanitär:** Hofbauer GmbH & Co. KG, Offenöd 4, 84364 Bad Birnbach

**Garten-und Landschaftsbau:** A.Weindl GmbH & Co. KG, Thal 40, 84155 Bodenkirchen

**Kleinküchen:** Schreinerei Kohler, Ohmstraße 10, 84137 Vilsbiburg

## Architekt / Fachplaner

**Architektur:** ArchitekturWerkstatt Vallentin GmbH,  
Dornbergstraße 13, 81673 München

**Freianlagenplanung:** lab landschaftsarchitektur  
brenner PartG mbH, Am Buchenhang 13, 84036 Landshut

**Tragwerksplanung:** Maidl Ingenieure GmbH,  
Maidl Statik, Mozartstraße 9, 94486 Osterhofen

**Planung Elektroinstallation:** Apfelböck  
Ingenieurbüro GmbH, Stauseestraße 21, 84130 Dingolfing

**Planung HLS:** Ingenieurbüro Ellinger,  
Bindermannzwin 21, 94439 Roßbach

**Brandschutz:** Brandschutzbüro Zellner,  
Floiten 89, 84144 Geisenhausen

**Bodengutachten:** Geologe R. Fuchsl MSc,  
Kapellenweg 7, 84140 Gangkofen

**SiGeKo:** Hoyer GmbH,  
Schwenden 2, 87542 Altusried

**BEG / KFW Förderung:** BBI INGENIEURE GmbH,  
Neidenburger Straße 6 a, 84030 Landshut

**Vermessung:** Ingenieurbüro Schmechtig,  
Eichenstraße 9, 84061 Ergoldsbach

## Bauherr

**Stadt Vilsbiburg, 1. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle**

Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg

## Impressum

**Ausgabe:** Juli 2024 / Auflage: 500 St.; **Herausgeber:** Stadt Vilsbiburg, Stadt-  
platz 26, 84137 Vilsbiburg, www.vilsbiburg.de; **Texte:** ©ArchitekturWerkstatt  
Vallentin GmbH, lab landschaftsarchitektur brenner PartG mbH, Stadt Vilsbi-  
burg, motivmedia Verlag; **Pläne:** ©ArchitekturWerkstatt Vallentin GmbH, lab  
landschaftsarchitektur brenner PartG mbH; **Bilder Bauphase:** Stadt Vilsbiburg;  
**Layout, Organisation und Fotografie:** motivmedia Verlag, Georg-Brenninger-  
Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de



Gefördert durch:  
**Regierung von  
Niederbayern**  
Regierungsplatz 540  
84028 Landshut

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude  
(BEG) ist eine Förderung des



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) wird im Auftrag des Bundes-  
ministeriums für Wirtschaft und Energie gemeinsam durchgeführt von



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

**KFW**



40 EE  
**EffizienzHaus**